

Elterninformation zur Leistungsbewertung in den Haupt- und Nebenfächern

Liebe Erziehungsberechtigte,

uns ist wichtig, dass Sie nachvollziehen können, wie die Leistungen Ihrer Kinder an unserer Schule bewertet werden. Im Folgenden möchten wir Ihnen einen Überblick über die Grundsätze der Leistungsbewertung sowie über die Gewichtung und Formen der Leistungsnachweise in den Haupt- und Nebenfächern geben.

Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung richtet sich nach den Vorgaben des hessischen Schulgesetzes und den schulinternen Fachcurricula. Sie soll transparent, nachvollziehbar und gerecht erfolgen. Bewertet werden sowohl schriftliche als auch mündliche und sonstige Leistungen. Neben den fachlichen Kenntnissen werden auch die Mitarbeit, die Sorgfalt, das Engagement und die individuelle Lernentwicklung berücksichtigt. Diese Grundsätze gelten ebenso für Phasen des Distanzunterrichts.

Leistungsbewertung ist kein rein rechnerischer Vorgang. Die genannten Gewichtungen dienen der Orientierung und ersetzen nicht die pädagogische Gesamtwürdigung der Leistungen, in die auch Lernentwicklung und Kontinuität der Mitarbeit einfließen.

Hauptfächer

Zu den Hauptfächern zählen Deutsch, Mathematik, die Fremdsprachen und NaWi.

Die Bewertung erfolgt in zwei gleich gewichteten Bereichen:

- Schriftlicher Bereich (etwa 50 %): Klassenarbeiten/Klausuren oder andere schriftliche Leistungsnachweise.
- Mündlicher und sonstiger Bereich (etwa 50 %): kontinuierliche, aktive und qualitative Mitarbeit im Unterricht, Kommunikationsbereitschaft, Hausaufgabenüberprüfungen, Abgabe von Heften und Heftern, Präsentationen, kurze Tests, Projekte, Produkte oder praktische Leistungen.

Abweichungen von dieser Gewichtung können sich aus besonderen Fachanforderungen ergeben; sie werden den Schülerinnen und Schülern jeweils zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt.

Nebenfächer

In den Nebenfächern (z. B. Biologie, Geschichte, Musik,...) wird in der Regel ein schriftlicher Leistungsnachweis pro Halbjahr erbracht.

Die Gewichtung in diesen Fächern beträgt:

- Schriftlicher Bereich (etwa ein Drittel): Ein Leistungsnachweis pro Halbjahr
- Mündlicher und sonstiger Bereich (etwa zwei Drittel): s. o. bei Hauptfächern

Alternative Leistungsnachweise

Um unterschiedliche Kompetenzen sichtbar zu machen, nutzen wir auch alternative Formen der Leistungsbewertung. Dazu können z. B. gehören:

- Portfolios oder Lerntagebücher,
- kreative Aufgaben und Präsentationen,
- praktische oder experimentelle Arbeiten,
- projektorientierte Prüfungsformate.

Vereinzelt können alternative Leistungsnachweise schriftliche Arbeiten ersetzen. Hierüber werden die Klassen frühzeitig informiert.

Transparenz und Rückmeldung

Die Lehrkräfte informieren die Schülerinnen und Schüler regelmäßig (mindestens zweimal pro Halbjahr) über ihren Leistungsstand und geben gezielte Rückmeldungen zur Lernentwicklung. Auch Sie als Eltern können sich an die Fachlehrkräfte oder Klassenleitungen wenden, wenn Sie Fragen zur Bewertung oder zu den individuellen Leistungen Ihres Kindes haben.